02/2021

GZA BAUMA

baumer ziitig

inserate@baumerziitig.ch
redaktion@baumerziitig.ch
Telefon 075 409 11 11

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr
Todesanzeigen: Dienstag, 11 Uhr

Offizielles amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Bauma

Das Museum Neuthal Textil- und Industriekultur plant bereits heute für den Museumsbesucher von morgen.

Wo einst die Textilmaschinen ratterten, finden wir heute im einmalig erhaltenen Industrieensemble im Weiler Neuthal, zwischen Bauma und Bäretswil, das Museum Neuthal Textil- und Industriekultur. Mit den vier Themenbereichen Wasserkraft, Spinnen, Weben und Sticken belebt der Verein NIK (Neuthal Textil- und Industriekultur) das historische Gebäude und macht einen Besuch zum Erlebnis

Anfang November 2020 hat der vor zwei Jahren gegründete Verein NIK die Museumsleiterin Nora Baur sowie ihre Assistentin Daniela Beyeler mit je einem 50%-Pensum eingestellt. Die beiden Damen werden das Museum auf seinem Weg zu einem der Kompetenzzentren im Bereich der Geschichte der Textilindustrie der Schweiz unterstützen.

Letztes Jahr brachte Corona-bedingt einige Schwierigkeiten und Herausforderungen mit sich. So war der Führungs- und Besucherbetrieb zeitweise stark eingeschränkt oder gar nicht mehr möglich. Trotzdem konnte die Museumsentwicklung weiter vorangetrieben werden, nachdem die Finanzierung für diverse Projekte gesichert wurde. Namhafte Unterstützung erhält das Museum aus dem Lotteriefond des Kantons Zürich sowie von privaten Stiftungen. Auf dieser Grundlage werden Ausstellungsteile erneuert, Angebote für Schulklassen verbessert sowie die Aufenthalts- und Ruhemöglichkeiten für die Besucher erweitert. Den beiden Standort-Gemeinden Bäretswil und Bauma sind wir au-

Die neue Museumsleiterin im Neuthal, Nora Baur (rechts), mit Assistentin, Daniela Beyeler (links)

sserordentlich dankbar für ihren wertvollen Beitrag an die jährlichen Betriebskosten.

Im Jahr 2021 kann man im Museum zum letzten Mal die Sonderausstellung «Jeans – ein Welt-Hit auch Made in Switzerland» bewundern. Die Ausstellung wird umrahmt von verschiedenen Veranstaltungen, auf die wir gesondert hinweisen werden.

Saisonstart für die Besucher ist am Sonntag, 2. Mai 2021. **Führungen** für Gruppen jederzeit nach Voranmeldung, entweder online auf www.neuthalindustriekultur.ch oder Telefon 052 397 10 20

Reinhard Furrer

Gewinnerinnen und Gewinner des Weihnachtswettbewerbs.

Liebe Baumer-, Saländer- und Sternenberger/innen
Das neue Jahr ist bereits schon wieder voll im Gange und wir sorgten einmal mehr im Dezember für Gesprächsstoff in unserer Gemeinde. Insgesamt haben 338 Leute an der Herausforderung teilgenommen und die vielen Logo-Ausschnitte den Betrieben zu geordnet. Fast alle abgegebenen Talons waren vollständig und richtig ausgefüllt. Diese kamen in die Verlosung vom 5. Januar 2021 welche im kleinen Rahmen (gemäss Covid-Bestimmungen) stattgefunden hat. Daraus resultierten folgende Gewinner:

1. Platz mit 250.00	Bosshard Cornelia
2. Platz mit 200.00	Rathgeb Welitania
3. Platz mit 100.00	Staub Sarah
4. Platz mit 80.00	Bodenmann Ramona
5. Platz mit 60.00	Linder Monika
6. –8. Platz	Moretta-Manz Andrea,
je mit 50.00	Eichberg Nicol, Giger Beatrix
9. –12. Platz	Schneider Diana, Marcolin Erhard,
je mit 40.00	Keller Lisbeth, Stutz Elisabeth
13. –16. Platz	Moser Beatrice,Minelli Gina,
je mit 30.00	Kunz Barbara, Lüber Andrea
17. –20. Platz	Eichberg Nils, Hauser Leana
je mit 20.00	Wüthrich Käthy, Bieri Marlies

Wir bedanken uns für das rege Interesse am Weihnachtswettbewerb und wünschen allen ein schönes 2021.

Gewerbeverein Bauma, das Organisationsteam

Tiergeschichten.

Es war im Frühjahr 2019 als mir auf dem Heimweg von der Arbeit eine stark abgemagerte zerzauste Katze auffiel. Im Verlauf der folgenden Monate sah ich sie dann noch zwei oder dreimal eingangs Steinenbachthal, danach nicht mehr. Ich nahm an, sie müsse wohl gestorben sein, so schlimm wie die aussah.

Inzwischen wurde es Herbst, als ich eines Tages durch das Fenster genau diese Katze auf der Wiese nebenan wieder sah. Ihr Zustand hatte sich noch verschlimmert. Als sie am nächsten Morgen am Haus vorbei die Strasse hinauf humpelte, versuchte ich sie mit etwas Futter anzulocken, was aber nur ihre Flucht zur Folge hatte, bei welcher das sichtlich erschöpfte Tier seine scheinbar letzten Kräfte zu mobilisieren schien. Also liess ich wieder davon ab.

Nachforschungen in der Nachbarschaft ergaben: Ja, diesen roten Kater habe man auch schon gesehen, unter der Holzbeige, wo er sich vor dem Dachs versteckt habe. Oder, auf einem anderen Bauernhof wo er im Stroh bei den Pferden gelegen sei. Jemand habe ihn mit dem Schuh angestupft, um zu sehen ob er überhaupt noch lebe. Doch niemand wusste, wo er hingehöre. Eine Nachbarin habe ihn schon einmal eingefangen, zum Tierarzt gebracht und bei der Tiermeldezentrale registrieren lassen, was leider bis heute keinen Erfolg brachte, danach gab sie ihn, da sie selber arbeitstätig war, jemandem zur Pflege. Doch dort hat es ihm scheinbar nicht gefallen, er ist wieder ausgebüxt.

An einem eisigen Novembertag, als ich nach Hause kam, empfing mich mein Schatz schon an der Eingangstür und mahnte mich leise zu sein, «wir haben Besuch» flüsterte sie. Da sah ich auf dem Küchenboden liegend diesen kleinen verwahrlosten Körper, völlig zerschunden. Im Gesicht und an den Beinen überall offene aber auch schon verkrustete Wunden. Die Augen waren stark entzündet und verklebt, das Fell sah aus, als wäre er bei Regen schon mehrere Male überfahren worden und das Schwänzchen hätte man mit seinen wenigen Haaren eher einer Ratte zugeteilt, als einer Katze. Dazu kam, dass sein Hinterteil vom Durchfall, in welchem er auch gelegen sein muss, total verkotet war.

Er habe auf einmal auf der Schwelle der Terassentür gesessen. Als sie diese langsam einen Spalt öffnete steckte er sein Köpfchen durch und kam herein. Sie meinte es sei gewesen, als wollte er zu ihr sagen: Jetzt brauche ich deine Hilfe, sonst sterbe ich.

Im Wissen, das Katzen Wasser eigentlich nicht mögen, wusch sie ihn, was er überraschenderweise sogar zu mögen schien. Noch am gleichen Tag brachte sie ihn zum Tierarzt, wo er eine Woche lang stationär behandelt werden musste. 2,2 Kilo wog er noch, 2 Zähne mussten gezogen und ein erdnussgrosser Blasenstein entfernt werden.

Als wir ihn wieder zu uns nach Hause holten, hatte ihm meine Freundin inzwischen im ehemaligen Kinderzimmer ein Plätzchen nah am Kamin eingerichtet. Dort lag er nun volle zwei Monate lang, bewegte sich nur zum nahegelegenen Futtertöpfchen oder zum Kistchen, um dann gleich wieder auf seine Decke zurückzukehren. Beim Versuch ihm näher zu kommen flüchtete er sofort, verkroch sich wo immer er konnte. Und es war das absolute Highlight für mich, als ich mich nach vielen Versuchen einmal zu ihm setzen, er sich auf den Rücken drehte und ich sein Bäuchlein streicheln konnte.

Als es so aussah, dass es mit ihm langsam aufwärts gehen würde, entzündete sich ein Zahnloch und es bildete sich eine Fistel, welche wieder operativ geschlossen werden musste. Auch das haben wir überstanden, aber es war ein langer Kampf mit vielen schmerzerfüllten Tagen und Nächten. Er frass nicht mehr, verlor wieder an Gewicht und verkroch sich wieder in seiner Ecke.

Jemand erzählte uns, der Tierschutz würde in solchen Fällen einen Teil der Kosten übernehmen. Doch dort wollte niemand zuständig sein. Nach mehreren Telefonaten und langem hin und her versprach man uns einen Betrag von 200.– mit dem Hinweis: Der Tierschutz hätte einen solchen Fall einschläfern lassen. Wahrscheinlich wird manch einer das selbe denken, aber für uns hatte sich dies einfach falsch angefühlt, der kleine Kerl wollte leben.

Um so erfreulicher war es, als wir eines Nachts auf einmal ein tippeln die Treppe hinunter und etwa fünf Minuten später wieder hinauf wahrnahmen. Er erkundete offensichtlich das Haus. Dies wiederholte sich nun jeden Abend. Eines Tages sass er oben auf der Treppe und sah nach unten, doch er traute sich nicht, mit Leckerli brachten wir ihn bis zur Hälfte, doch mehr ging nicht, er kehrte jeweils wieder um.

Eines Abends, wir sassen vor dem TV auf dem Sofa, da stand dieser süsse Kerl auf einmal vor uns, er sah uns an, ein leises «miau»? .. Wer könnte solch einem Bitten widerstehen? Katzen gehören nicht aufs Sofa, aber, wenn einer dem Teufel so oft ab dem Karren gesprungen ist wie er, dann darf er sogar das. Und heute ist dies der Platz, an dem er jeden Tag seine Bauchstreicheleinheiten einfordert. Und dieses Bäuchlein, so scheint mir, wird immer dicker.

Eduard Hug

Herzlichen Dank

für alle Gratulationen und Glückwünsche zu meinem runden Geburtstag, per Telefon, Brief und Karten, für die wunderschönen Blumen und Geschenke. Die vielen Sympathiebezeugungen von Freunden, Nachbarn und Bekannten haben uns echt überrascht und gefreut.

Fritz Sprenger, Bauma

Römisch-Katholische Kirchgemeinde Bauma

umfassend die politischen Gemeinden
Bauma, Bäretswil und Fischenthal

Samstag, 23. Januar
18.00 Uhr Heilige Messe / Fischenthal

Sonntag, 24. Januar
9.15 Uhr Heilige Messe / Bauma
10.30 Uhr Heilige Messe / Bäretswil

HEILIGE MESSE-SCHUTZKONZEPT
Der Bundesrat hat weitere Covid-19 Präventionsmassnahmen angeordnet: Die zulässige Höchstzahl bei den Gottesdiensten darf die 50 Personenanzahl nicht überschreiten. Es gilt Maskenpflicht. Anmeldung: telefonisch (052 386 11 08) oder per E-Mail an sekretariat@kath-bauma.ch.

www.kath-bauma.ch

regiCHILE ZENTRUM grosswis

Altlandenbergstrasse 11 8494 Bauma 052 386 11 63

Herzlich willkommen in der RegiChile Bauma

Jeden Sonntag: Anlässe im Zentrum Grosswis und Livestream (10.00 Uhr)
10.00 Uhr: **Erwachsenen-Gottesdienst** und parallel dazu Kinderprogramm
17.00 Uhr: **Erwachsenen-Gottesdienst** (Aufzeichnung) und parallel dazu TeensChurch

Anmeldungen zu den Veranstaltungen sind bis zwei Stunden vor dem Anlass möglich.

Aktuelle Infos zu diesen und weiteren Veranstaltungen finden sich auf www.regichile.ch

Teilzeitjob Assistenz Haushalt / Betreuung in Bäretswil

Gesucht wird ab sofort oder nach Vereinbarung eine vertrauenswürdige, flexible und humorvolle Person, welche gut Deutsch spricht.

Einsatzzeiten: Donnerstags und monatlich 1 – 2 Wochenenden, jeweils 8.00 – 10.00 und 16.00 – 18.00 Uhr, zusätzliche Einsätze bei Ferienablösung.

Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung mit Foto an Berufsbeistandschaft Bezirk Hinwil, Sekretariat, Joweid Zentrum 1, 8630 Rüti.

In **Saland, Zentrum,** zu vermieten, Wohnung Baujahr 2013 mit sehr schönem Ausbaustandard, eigene WM, Sitzplatz, Lift, per 1. April 2021 o.n.V

2½-Zimmer Parterre-Wohnung 1208.00 inkl. NK.

Obland Bau- und Immobilien AG Saland,
Telefon 052/ 386 21 21

reformierte kirche bauma-sternenberg

➔ Maskenpflicht ab 12 Jahren, limitiert auf 50 Personen

Kirchenkaffee dürfen wir nicht mehr anbieten

***Wir bitten um Anmeldung für die Gottesdienste in Bauma unter www.kirchebauma.ch oder 052 386 27 14**

Samstag, 16. Januar 2021
10.00-16.30 **Jungschar-Tag** beim KGH Bauma
13.30 Uhr **Ameisli** beim KGH Bauma
17.30 Uhr **Kindergottesdienst** ABGESAGT
19.00 Uhr **Breaktime** in der Werchstatt Bauma

Sonntag, 17. Januar 2021
9.30 Uhr *** Gottesdienst** Kirche Bauma
Predigt Nathanael Müller (RegiChile)
Liturgie Pfr. Daniel Kunz
Band White cane
Kinderhort, Sonntagsschule

9.45 Uhr **Gottesdienst** Kirche Sternenberg
Pfr. Karl Heuberger

10.45 Uhr **Jugend-Gottesdienst** im KGH Bauma

11.00 Uhr ***Gottesdienst** Kirche Bauma
Predigt Nathanael Müller (RegiChile)
Liturgie Pfr. Daniel Kunz
Band White cane

Amtswoche ab 18. Januar 2021
Pfr. Daniel Kunz, 052 386 12 02

www.kirchebauma.ch

Gemeinde für Christus

Unterdorfstrasse 22 8494 Bauma 052 386 13 90
www.bauma.gfc.ch

Wir wünschen Ihnen für das neue Jahr Gottes Segen und seine Nähe. Wir heissen Sie herzlich willkommen in der GfC

Januar 2021

Do	14.	20.00	Bibeltage
Fr	15.	20.00	Bibeltage
Sa	16.	20.00	Bibeltage
So	17.	09.45-11.30	Abschlussgottesdienst Bibeltage

Maskenpflicht ab 12 Jahre
Für die Gottesdienste bitten wir um eine Anmeldung auf bauma.gfc.ch

Impressum:
Auflage: 2500 Exemplare

Herausgeber, Layout und Druck:
Baumerziitig |
Neugrütstrasse 2 |
8610 Uster |
Telefon 075 409 11 11
www.baumerziitig.ch

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Jesses Maria – Die entschwundene Madonna-Figur – Privatdetektiv Amstutz löst wieder einmal einen Fall

Der Schreibtischkrimi – Eine Kurzgeschichte exklusiv für die Baumerziitig.

Redaktion Baumerziitig

Nachdem im letzten Baumer Schreibtischkrimi ein Mord aufgeklärt werden konnte, blieb innerhalb des Textes noch ein Fragezeichen übrig. Das findige Hobby-Detektivpaar Adi und Anna aus dem Weiler Wellenau bemerkte mit viel Spürsinn eine Ungereimtheit, nämlich dass der 30-jährige Protagonist Pitsch vor rund 40 Jahren einen Mord begangen haben musste. Natürlich ist dies nicht logisch. Die einzige Erklärung darum lautet, dass Pitsch ein Alien vom Sternenberg war… Herzlichen Dank an dieser Stelle für dieses wertvolle Feedback.

Und nun zurück zur heutigen Geschichte:
Am Ende des letzten Krimis konnten Sie, liebe Leserinnen und Leser, eine Szene beobachten, in welcher der katholische Pfarrer schweissgebadet aus der Kirche stürmte. Zum Glück begegnete er auf dem Parkplatz dem neu ernannten Baumer Detektiv Marcel Amstutz. Dieser wurde tags zuvor vom Gemeindepräsidenten für dessen Arbeit geehrt und wollte gerade in sein Auto steigen, als ihm der Pfarrer auf die Schulter klopfte und ihn um Hilfe bei der Suche nach der verschwundenen Madonna-Figur bat…

Amstutz zögerte nicht, per Handschlag zuzuschlagen und dem Pfarrer zu helfen. Sogleich packte er seinen Notizblock und die Lupe ein und begab sich zum «Tatort». Nicht ohne vorher seiner lieben Frau telefonisch (wieder einmal) eine Absage für das Nachtessen durchzugeben. Der Pfarrer bemerkte ein durchsichtiges Plastiksäcklein, welches Amstutz in seine Jackentasche stopfte, sowie einen Rasierpinsel. «Ein lustiger Kauz», dachte sich der Pfarrer, nicht ahnend, dass Amstutz damit natürlich Fingerabdrücke sichern wollte. «Schalten Sie auf keinen Fall die Polizei ein», forderte ihn Amstutz auf. Vielleicht war der neue Baumer Detektiv schon jetzt überzeugt, diesen Fall ohne Hilfe lösen zu können? Es könnte ihm ja dieses Mal ein Pokal von der Gemeinde winken. Er stellte sich schon jetzt vor, wie er auf der Titelseite der Baumerziitig erscheinen würde. Natürlich mit einer schönen Nahaufnahme. Er würde sich zudem vor dem Fotoshooting eine Gesichtsbehandlung im SanuraSpa gönnen.

«Mir fiel schon während der heiligen Messe vor zwei Tagen eine Person mit Maske auf», erklärte der Pfarrer, «doch wissen Sie, das ist wirklich wie beim venezianischen Karneval, jeder und jede trägt nun eine Maske!» Amstutz registrierte zwar die Worte des aufgebrachten Pfarrers, doch seine Konzentration galt alleine dem Sockel, an welchem die Madonna Figur angemacht gewesen war. Am Boden fand er ein paar Tannennadeln, frische Abdrücke eines Schuhes, die er auf die Grösse 46 schätzte – und einen Teil einer Holzschindel. Die Fingerabdrücke am Sockel waren so klar wie Höhenlinien auf einer Schweizer Schulkarte. Offenbar war der Täter auch «schweissgebadet», dachte sich Amstutz. Dies erklärte den Umstand, dass die Abdrücke so einfach abzulesen waren. Mit der Kamera seines goldenen Smartphones «sicherte» er so diese Spuren.

Mit diesem Beweismaterial schritt er erst einmal in Richtung Voland und gönnte sich einen Take-Away-Kaffee. «Immerhin komme ich so zu meinem Koffein-Schub», dachte sich Amstutz. Angeregt vom ersten Schluck begann es in seinem Kopf zu kreisen. Gab es ein Motiv? Wer würde diese Frauenfigur einfach so stehlen und wofür? Just in diesem Augenblick lief ihm ein alter Schulfreund entgegen, der Richi aus Adliswil. «Was treibst du denn hier in Bauma?», fragte Amstutz. «Ich wollte mir dieses heimelige Dorf mal näher anschauen und wissen, ob das wahr ist, dass hier ein aufstrebender Privatdetektiv wirkt – schliesslich kamst du ja ganz gross raus im Schweizer Fernsehen!» Leicht geschmeichelt ob diesen Worten schlürfte Amstutz weiter an seinem Kaffee und erzählte Richi vom neuen «Fall». Auch Richi war nicht auf den Kopf gefallen und besass Scharfsinn. Ob Amstutz denn nicht im Sternenberg oben die schöne Weihnachtskrippe gesehen hätte? Sogar mit nächtlicher Beleuchtung und musikalisch untermalt mit Engelsgesängen – dank CD-Player! Amstutz wurde stutzig. «Liegt diese Krippe in der Nähe eines mit Schindeln bedeckten Hauses?», wollte er wissen. Als sein Freund Richi dies bejahte, eilte Amstutz ohne Adieu zu sagen zu seinem Wagen – mittlerweile hing dort ein Strafzettel, doch das kümmerte ihn wenig, denn die Aufklärung dieses Falles würde ihm viel mehr an Anerkennung geben – und raste die Sternenbergstrasse hoch. Und tatsächlich, weil die Abenddämmerung bereits eingesetzt hatte, stand die Bergkrippe hell erleuchtet am Strassenrand. Ja, und mittendrin neben Esel und Rind, neben Josef und dem «Christchindli» stand sie, die gestohlene Madonna Figur der Baumer Kirche!

Ein Telefonanruf an den Pfarrer genügte, und der Kirchenmann radelte mit seinem Fahrrad die steile Strecke in Rekordzeit herauf. «Jesses Maria», sagte er bei der Ankunft laut. Und hinter der Krippe schaute ein rotbackiges Gesicht hervor, es war der Förster Heiri, der sich sehr erstaunt ob dem hohen Besuch zeigte und merkte, dass er ihnen noch eine Erklärung schuldig sei. «Da sind wir aber gespannt», sagten der Privatdetektiv Amstutz und der Pfarrer unisono. Er habe einfach den Menschen mit seiner Krippe eine Freude machen wollen und die Madonna-Figur bloss ausgeliehen… Als der Pfarrer merkte, dass keine bösartigen Absichten dahinter lagen, schlug er kurzerhand einen Deal vor: die Madonna-Figur eine Weile dort stehen zu lassen unter der Bedingung, dass der Förster Heiri die Figur picobello restauriere. Denn der Sternenberger war nicht nur ein geschickter Langfinger, sondern auch ein ungemein guter Handwerker. Ende gut, alles gut!

Stephan Mark Stirnimann

Gemeinde
BAUMA

Bestattungsanzeige

Am 8. Januar 2021 ist in Wald ZH gestorben:

Aeberhard geb. Schläpfer, Verena,

geb. 15. Mai 1939, von Urtenen BE, wohnhaft gewesen in 8494 Bauma, Hörnlistrasse 8.

Die Beisetzung findet am Freitag, 22. Januar 2021, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Bauma statt.

Das Bestattungsamt

free!ndeed

Geheiltes Herz

Zerbrochenes wiederherstellen, Verletzungen heilen! Dieser Kurs ist für Ehefrauen geschrieben, die unter dem Pornografiekonsum ihrer Ehemänner leiden. Verletzte Herzen werden zur heilenden Kraft von Jesus und seinem Wort geführt. Den Frauen wird Hoffnung und Zuversicht aufgezeigt, sie erfahren praktische und alltagsnahe Unterstützung und werden dazu angeleitet, das dunkle Kapitel ihrer Ehe Schritt für Schritt hinter sich zu lassen.

https://free-indeed.de/geheiltes-herz/

Überall für alle
SPITEX
Bauma
lokal verankert

Gepflegte Füsse – Rufen Sie uns an

Medizinische Fusspflege (Podologie)
bei eingewachsenen, verdickten Nägeln, Nagelpilzen, übermässiger Hornhaut, Fussproblemen bei Diabetes, Beratung für Schuhe, orthopädische Hilfsmittel, etc.

Kosmetische Fusspflege (Pedicure)
bei Hühneraugen und Verhornungen, Fussmassage, Nägel lackieren, etc.

Wir sind da für alle, ob jung oder alt!
Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns!
Spitex Bauma, Hörnlistrasse 3, 8494 Bauma, **Tel. 052 386 25 25**
E-Mail über die Website https://www.spitex-bauma.ch/

Spitex Bauma Hörnlistrasse 3
8494 Bauma 052 386 25 25
bauma@spitex-hin.ch
www.spitex-bauma.ch

Überall für alle
SPITEX
Bauma

Die Spitex Bauma sucht per 1. März oder nach Vereinbarung eine/n

Fachfrau/Fachmann Gesundheit FaGe 50%

Sind Sie interessiert? Wir freuen uns, Sie persönlich kennenzulernen. Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, Telefon 052 386 25 25

Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto senden Sie bitte an:
Leitung Spitex Bauma, Hörnlistrasse 3, 8494 Bauma
spitex.bauma.co-leitung@bluewin.ch

Gemeinde
BAUMA

Bauausschreibungen

Bauherrschaft und Grundeigentümer
Weindorf John Martin,
Stationsstrasse 22, 8492 Wila

Bauvorhaben
Erstellen einer Luft-Wasser-Wärmepumpe beim Gebäude Vers.-Nr. 3249 auf Grundstück Kat.-Nr. ST1213, Mattstrasse 55, 8499 Sternenberg (L; Landwirtschaftszone)

Bauherrschaft
Gemeinde Bauma, Dorfstrasse 41, 8494 Bauma

Projektverfasser
Frei + Krauer AG, Mythenstrasse 17,
8640 Rapperswil

Grundeigentümer
- Hauger-Beutler Lars Thorsbjerg und Christine, Mattstrasse 45, 8499 Sternenberg
- Witzig Konrad, Schoorenstrasse 35, 8802 Kilchberg
- Hüsser Andreas, Bogenstrasse 9, 8499 Sternenberg
- Theile-Strobel Antoinette, Im Bogen 252, 8499 Sternenberg
- Auf der Maur Daniel, Bogen 259, 8499 Sternenberg

Bauvorhaben
Ersatz Trinkwasserleitung Mattschür-Bogen und Erstellung Löschbehälter auf Grundstücken Kat.-Nrn. ST1708, ST92, ST962, ST966, ST961, ST1651, ST1655, ST1297, Bogen- und Mattstrasse, 8499 Sternenberg (L; Landwirtschaftszone)

Planauflage
Die Pläne liegen 20 Tage ab Ausschreibedatum bei der Gemeindeverwaltung bzw. bei der Abteilung Hochbau und Liegenschaften auf. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung.

Rekursrecht
Während der Planauflage können Baurechtsentscheide schriftlich bei der Baubehörde eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide kann eine Kanzleigebühr erhoben werden.

Bauma, 14./15. Januar2021

Hochbau und Liegenschaften

Ich habe noch freie Kapazitäten zum Putzen.
Natel: 079 548 28 22

Bauma bliibt starch.
baumerziitig.ch

Sitzungen des Gemeinderates vom 2. und 16. Dezember 2020

Kurzmitteilungen des Gemeinderates.

Baumer Ehrenpreise
Zum zweiten Mal sollen 2021 besondere sportliche und kulturelle Leistungen sowie ausserordentliches gesellschaftliches Engagement von Baumerinnen und Baumern durch die Verleihung eines Ehrenpreises speziell gewürdigt werden. Auf die Ausschreibung des Gemeinderates gingen zahlreiche Nominationen von Seiten der Einwohnerschaft ein. Der Gemeinderat hat die Preisträgerinnen und Preisträger für die Verleihung des Ehrenpreises Bauma-Riisser 2021 in den Bereichen Sport, Kultur und Gesellschaft gewählt. Wegen der Coronapandemie konnte die Ehrung und Übergabe nicht wie im vergangenen Jahr anlässlich des Neujahrsempfangs erfolgen; letzterer wurde abgesagt. Die Verleihung muss aufgrund der Gegebenheiten im kleinen Rahmen stattfinden, sobald es die Massnahmen zur Eindämmung der Coronapandemie zulassen. Selbstverständlich wird darüber öffentlich berichtet werden.

Matratzen für den Böndler
Für die Ersatzbeschaffung von teilweise sehr alten Matratzen im Alters- und Pflegeheim Böndler hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 21’000.00 bewilligt.

Abrechnung Renovierung Personalwohnung
Der Gemeinderat hat die Abrechnung für die sanfte Renovierung einer Personalwohnung des Alters- und Pflegeheims Böndler in der Höhe von CHF 25’983.95 genehmigt. Gegen über dem genehmigten Kredit resultiert eine Kostenunterschreitung von CHF 1’516.05.

Nachfolgeregelung in der Schulverwaltung
Dem von der Schulpflege vorgelegten Konzept zur personellen Nachfolgeregelung für die Schulverwaltung infolge Pensionierungen wird zugestimmt. Über die Wahl einer neuen Abteilungsleiterin Schulverwaltung wird separat informiert.

Kauf von Aktien der Abraxas
Seit dem 1. Januar 2018 arbeitet die Gemeinde Bauma mit dem Softwareanbieter Abraxas Informatik AG, St. Gallen (Abraxas), zusammen. Die Abraxas bietet der Gemeinde Bauma den Kauf von 50 Aktien für insgesamt CHF 20’000.00 an. Aktionäre der Abraxas profitieren von der Befreiung von der Mehrwertsteuer. Basierend auf dem bestehenden Vertrag ergeben sich bei einem Aktienkauf für die Gemeinde Bauma jährliche Einsparungen von rund CHF 6’000.00. Darüber hinaus beabsichtigt die Abraxas, die aus der Fusion der Abraxas Informatik AG und der Verwaltungsrechenzentrum AG St.Gallen (VRSG) hervorgegangen ist, gemäss ihrer Mehrjahresplanung nach erfolgter Integration die Ausschüttung einer angemessenen und kontinuierlichen Dividende. Der Gemeinderat hat dem Kauf von 50 Aktien der Abraxas Informatik AG, St. Gallen, zum Kaufpreis von je CHF 400.00 pro Aktie im Nominalwert von CHF 100.00 zugestimmt.

Medienmitteilung der Gemeinde Bauma

Neue Abteilungsleiterin für die Baumer Schulverwaltung.

Der Gemeinderat hat im Rahmen der Nachfolgeplanung auf Antrag der Schulpflege Cornelia Inauen (51) zur zukünftigen Abteilungsleiterin Schulverwaltung gewählt.

Der Gemeinderat hat die Baumerin Cornelia (Conny) Inauen auf den 1. August 2021 zur neuen Abteilungsleiterin der Schulverwaltung mit einem Pensum von 80% gewählt. Conny Inauen tritt auf diesen Zeitpunkt die Nachfolge des bisherigen, verdienten Leiters der Schulverwaltung, Thomas Müller, an. Thomas Müller erreicht 2023 das ordentliche Pensionierungsalter. Im Zuge der Umsetzung der Nachfolgeplanung wird er auf den 1. August 2021 die Leitungsfunktion abgeben und sein Pensum auf den gleichen Zeitpunkt auf 60% reduzieren. Sein umfassendes Know-How stellt er der Gemeinde Bauma weiterhin als Stellvertreter der neuen Abteilungsleiterin zur Verfügung. Um einen reibungslosen Übergang sicherzustellen, wird Conny Inauen bereits am 1. April 2021 in die Schulverwaltung eintreten. Damit kann auch der krankheitsbedingte Ausfall einer Mitarbeiterin aufgefangen werden.

Seit 2009 ist Conny Inauen in verschiedenen schulnahen Bereichen tätig, so in der Elternmitwirkung, dem Eltern-Kind-Turnen und dem Jugendsport. Seit 2013 ist sie in einem Teilzeitpensum Ortsvertreterin der Musikschule Zürcher Oberland. Hauptberuflich arbeitet die gelernte Kauffrau und zweifache Mutter zurzeit noch im Finanzbereich eines Unternehmens der Region. Conny Inauen ist seit 2018 Mitglied der Schulpflege und steht dort dem Ressort Finanzen vor. Sie wird beim Bezirksrat ein Entlassungsgesuch aus ihrem Amt stellen.

Gemeinderätin und Präsidentin der Schulpflege Karin Inauen, die mit Conny Inauen weder verschwägert noch verwandt ist, zeigt sich äusserst zufrieden: «Conny Inauen ist für die anspruchsvolle Aufgabe der Abteilungsleiterin Schulverwaltung eine Idealbesetzung. Ich bin sehr dankbar, dass wir weiterhin auf die Erfahrung und das Fachwissen von Thomas Müller setzen dürfen – beides zusammen ist für unsere Schule eine richtige Föifer- und Weggli-Lösung.»

Bitte werfen Sie Zeitungen nach dem Lesen nicht zum allgemeinen Kehricht, sondern geben Sie sie gebündelt einer Papiersammlung zur Wiederverwendung mit. Sie leisten damit kostenlosen und wichtigen Beitrag zur Schonung der natürlichen Rohstoffen.

Gemeinde
BAUMA

Geburtstags- und Hochzeitsjubilare

Einen hohen Geburtstag feiern:

2. Januar,
Fritz Wagner, Bauma, 80 Jahre

28. Januar,
Theodor Böni, Bauma, 90 Jahre

29. Januar,
Frieda Schläpfer, Bauma, 97 Jahre

Ein Hochzeitsjubiläum begehen:

2. Januar,
Alina und Leonardo Piccirilli, Bauma, 60 Jahre

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen der Jubilarin und den Jubilaren alles Gute.

14. Januar 2021

Der Gemeinderat

Abschied und Dank

Deine Stimme, so vertraut,
schweigt. Deine Nähe, so
gewohnt, ist nicht mehr da.
Du fehlst!
Was bleibt sind dankbare Erinnerungen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter.

Frau Verena Aeberhard-Schläpfer
15. Mai 1939 bis 8. Januar 2021

Deine Kräfte haben Dich in den letzten Wochen nach langer geduldeter Krankheit verlassen und Du durftest nun friedlich einschlafen.

In liebevoller Erinnerung
Fritz Aeberhard
Vreni und Heinz Kleiner-Aeberhard
Franziska und Mario Restaino-Aeberhard
mit Raffaela und Alessandro

Wir danken Herrn Stierli vom Pflegeheim Terzianum Grünegg in Wald und seinen liebevollen Pflegerinnen sowie der Ärztlichen Betreuung.

Die Urnenbeisetzung findet am 22. Januar 2021 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Bauma statt.

Traueradresse: Fam. M. F. Restaino-Aeberhard,
Hörnlistrasse 8, 8494 Bauma

Es werden keine Leidzirkulare versandt.

Gemeindeammannamt Mittleres Tösstal
(Gemeinden Bauma, Wila und Wildberg)

Gerichtliches Verbot, Flurweg Kat. Nr. BA 4978, 8494 Bauma

Gesuchstellende Partei:
Kägi Erich
Geburtsdatum: 11. 02. 1971
Sternenbergstrasse 46
8494 Bauma

Unberechtigten wird das Führen und Abstellen von Motofahrzeugen aller Art sowie das Führen und Laufenlassen von Hunden auf dem Flurweg Kat. Nr. BA 4978, 8494 Bauma, verboten. Von diesem Verbot ausgenommen sind die Flurweg-eigentümer, Dienstbarkeitsberechtigte im Rahmen ihrer Dienstbarkeit sowie Fahrten für die land- und forstwirtschaftliche Nutzung.

Wer dieses Verbot missachtet, wird auf Antrag mit einer Busse bis zu Fr. 2000.00 bestraft.

Beschlussdatum: 03. 09. 2018

Verfügende Stelle:
Bezirksgericht Pfäffikon ZH

Rechtliche Hinweise:
Durch die richterlichen Behörden ist das vorstehende gerichtliche Verbot in Anwendung von Art. 258 bis 260 der Schweizerischen Zivilprozessordnung (ZPO) verfügt worden. Wer dieses Verbot nicht anerkennen will, hat innert der angegebenen Frist bei der Kontaktstelle Einsprache zu erheben. Die Einsprache bedarf keiner Begründung. Die Einsprache macht das Verbot gegenüber der einsprechenden Person unwirksam. Zur Durchsetzung des Verbots ist beim Gericht Klage einzureichen (Art. 260 ZPO).

Frist: 30 Tage

Kontaktstelle:
Bezirksgericht Pfäffikon, Hörnlistrasse 55,
8330 Pfäffikon

14. Januar 2021

Gemeindeammannamt Mittleres Tösstal
Monika Haldemann, Gemeindeammann

Das Richtige tun
Wenn Armut Kinder trifft
Wir machen uns stark für die Schwächsten
Ihre Spende hilft
Jetzt per SMS helfen und 10 Franken spenden: «ARMUT 10» an 227
CARITAS Schweiz Suisse Svizzera Svizra

Baumer Talk
mit Christoph Wyss

Wer sind Sie?
Christoph Wyss, ein geborener Wetziker und 37 Jahre alt. In meinem Unternehmen «Wyss Malergeschäft AG» beschäftige ich vier Angestellte. Wir sind spezialisiert auf allerlei Malerarbeiten. Ganz neu im Trend ist etwa das Tapezieren der Wände. Wussten Sie, dass es Tapeten gibt, die dank einer dünnen Korkschicht prima isolieren?

Seit wann wohnen Sie in Saland?
Seit 2016. Ich wohne hier mit meiner Freundin und der Tochter.

Wo liegt Ihr Lieblingsfleck in Bauma?
Definitiv im Hallenbad, das leider momentan zu hat! Jeden Sonntag gehe ich mit meiner vierjährigen Tochter normalerweise hin. Nun bewegen wir uns einfach mehr an der frischen Luft und spazieren etwa der Töss entlang. Zum Abschluss gönnen wir uns noch was Leckeres aus der Konditorei Voland.

Möchten Sie etwas an Bauma ändern?
Ich würde mir sehr wünschen, dass es in Saland einen grossen öffentlichen Spielplatz gibt.

Was war Ihr Highlight des Tages?
«Auf alle Fälle das Schlitteln in Bäretswil!»

Christoph Wyss in seinem Element

Wandergruppe Bauma 55+

Dienstag, 26.01.2021, Jakob-Stutz-Weg (Gruppe 1/2),
ca. 3 Std., HD +200 m / –200 m, Wanderstöcke
Verpflegung aus dem Rucksack,
Treffpunkt: 08.55 Uhr Bahnhof Bauma.
Anmeldung und Auskunft bis Montag, 25.01.2021, 15.00 Uhr,
Telefon 079 105 18 67, E-Mail: hrdiener@hotmail.com

Agenda

Midnight Turnhalle des Sekundarschulhauses	**Samstag, 16. Januar** AGESAGT
Kehrichtsammlung	**Mittwoch, 20. Januar**
Midnight Turnhalle des Sekundarschulhauses	**Samstag, 23. Januar** AGESAGT
Kehrichtsammlung	**Mittwoch, 27. Januar**
Generalversammlung: TV Aktive Gasthof Sunnebad, Sternenberg	**Freitag, 29. Januar** ab 19.15 Uhr
Midnight Turnhalle des Sekundarschulhauses	**Samstag, 30. Januar** AGESAGT

Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde.
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Unsere Gäste von «Schöner Feiern» – den beiden Event-Hütten in Saland – brauchen Sie ab April 2021 als unseren / unsere

Hüttenwart / in

Zu Ihren Aufgaben gehört:
- Übergabe und Abnahme der Hütten
- Reinigung der Hütten im Innen- und Aussenbereich
- Ggf. Besichtigungen mit den Mietern

Das Arbeitspensum umfasst im Jahresdurchschnitt ca. 20 %. Die Einsätze finden vorwiegend an den Wochenenden von Frühling bis Herbst statt (ca. 2× pro Monat).

Sie sind flexibel und können auch mal kurzfristig helfen, wenn es die Situation erfordert. Sie begegnen unseren Mietern höflich und zuvorkommend und haben ein feines Gespür für deren Bedürfnisse.

Sie dürfen ein interessantes, abwechslungsreiches Aufgabengebiet erwarten, das Sie weitgehend selbständig planen und organisieren können. Die Anstellung erfolgt im Stundenlohn zu einem fairen Tarif.

Für Ihre Fragen steht Othmar Hasler gerne zur Verfügung (Tel. 044 944 93 23). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

o.hasler@schindler-scheibling.ch oder per Post an:
Schindler & Scheibling AG,
Aathalstr. 88, 8610 Uster

Schindler & Scheibling
Planen und Bauen. Natürlich mit Holz.